

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955931
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Markt 16
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 113
Bauwerksname Löwenapotheke

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (mit Apotheke) in Ecklage und in geschlossener Bebauung; stattlicher Putzbau, Teil des Marktensembles, ortshistorisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus (mit Apotheke) in Ecklage und in geschlossener Bebauung; der stattliche zweigeschossige Putzbau mit zur Ecke abgewalmtem flachem Dach ist Teil des Marktensembles, daher von städtebaulicher Bedeutung, aber auch von ortshistorischer und baugeschichtlicher Relevanz. Der wie sein Nachbar klassizistisch anmutende Bau entstand wie jener nach dem Stadtbrand 1852, Bauherr war der Apotheker und Stadtrat Fuhrmann. Die Fassde von 6:8 Achsen ist durch Gurtgesimse gegliedert und wird hin zum Markt durch ein Mezzanin veredelt. Die kleinen Gaupen haben ursprüngliche Größe. Historisch interessant ist auch ein Luftschutzraum von 1934 im Haus. 1984-87 gab es Sanierungsmaßnahmen, die wohl in den 1990er Jahren eingesetzten Kunststofffenster sind nicht denkmalgerecht.

LfD/2015

Datierung 1852-1853 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

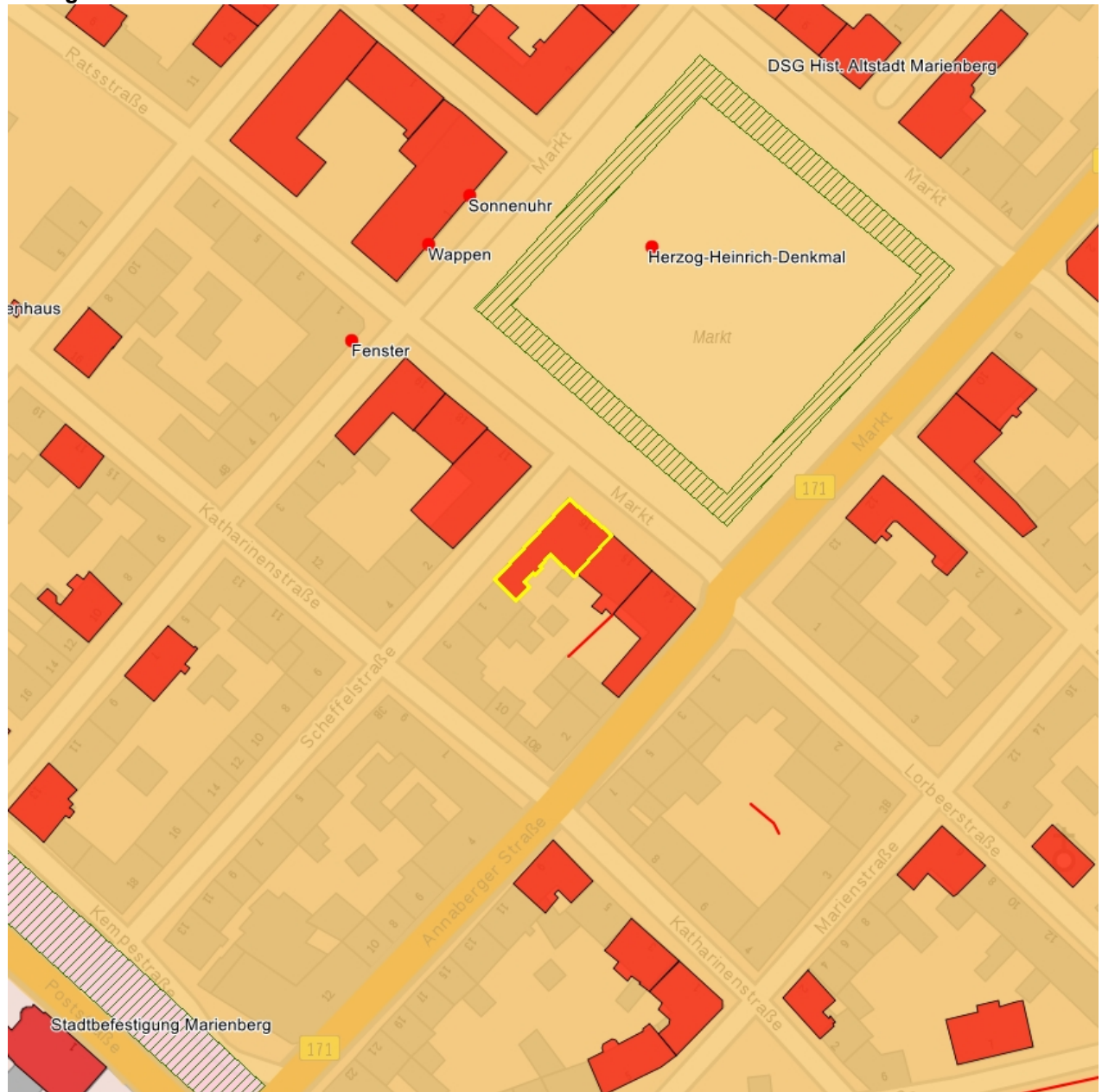
F 08955931 A

2014

Ritter, Caroline

Wohnhaus (mit Apotheke) in Ecklage zur Scheffelstraße in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

